

## Neuer Gemeindereport

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 9.2.2012 die Neugestaltung und Verteilung des Gemeindereportes beschlossen. Informationen aus dem Rathaus sollen durch Nachrichten der Kirchengemeinde, unserer Vereine, des Handels und Gewerbes erweitert werden. Das „Miteinander“ in einer Gemeinde von Bürgerinnen und Bürgern, Politik, Verwaltung, Kirche, Vereine, Handel und Gewerbe soll damit unterstrichen werden. Das „Angerer Dorfblad 1“ wird künftig dreimal jährlich erscheinen. Es wird weiterhin kostenlos an alle

Haushalte verteilt und liegt zusätzlich im Rathaus aus. Das „Angerer Dorfblad 1“ wird auch Werbeanzeigen unseres Gewerbes enthalten. Deshalb dürfen unsere Postzusteller die Ausgaben nicht in Briefkästen so genannter „Werbeverweigerer“ einwerfen. Wer dennoch das „Angerer Dorfblad 1“ zugestellt haben will, kann seinen Briefkasten z.B. folgendermaßen kennzeichnen: „Bitte keine Werbung außer „Angerer Dorfblad 1“ der Gemeinde Anger.

## Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am  
**Dienstag, 17.04.2012 um 19.30 Uhr**

beim **Neuwirt in Aufham** statt. Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Anger sind herzlich eingeladen.

## Bergwacht Teisendorf-Anger sucht Nachwuchs

Die Bergwachtbereitschaft sucht Frauen und Männer aus Anger, die sich für die Bergrettung im heimatlichen Gebirge ehrenamtlich engagieren wollen. Folgende Voraussetzungen sollten gegeben sein:

- Mindestalter 16 Jahre
- Freude am Bergsteigen und Skifahren, wenn möglich auch Erfahrung im alpinen Klettern
- Bereitschaft und Interesse an laufender Fortbildung

Weitere Informationen können unserer Internetseite [www.bergwachtbayern.org/teisendorf\\_anger.0.html](http://www.bergwachtbayern.org/teisendorf_anger.0.html) und unserem Facebook-Profil entnommen werden. Gerne werden auch telefonische Anfragen beantwortet. Bitte wenden Sie sich an Bereitschaftsleiter Georg Wimmer, Tel. 08666/8645, oder seinen Stellvertreter Lorenz Aschauer, Tel. 08656/225519.

## Erfolgreiche Blutspende in der Gemeinde Anger

8,5 % der Angerer Bevölkerung sind Blutspender. Über eine rege Beteiligung konnte sich das örtliche BRK beim letzten Blutspendetermin in der Grundschule in Aufham freuen. 89 Angerer Bürger spendeten 83 Blutkonserven für Schwerstkranke und Unfallopfer. Besonders hervorzuheben sind auch die 5 Erstspender, die sich für diese humanitäre Aufgabe zu Verfügung gestellt haben.

Im vergangenen Jahr hatten sich 370 Blutspender eingefunden, die 327 Blutkonserven spendeten. Auch 16 Erstspender hatten es als Ehrensache empfunden, um auf diese einfache Art und Weise, Gutes zu tun. Diese

Ergebnisse waren sogar eine Steigerung zu 2010. Nach den Teisendorfer Blutspendern (10 % der Bevölkerung) waren die Angerer Blutspender im Landkreis die „fleißigsten“ mit 8,5 %.

Bitte notieren Sie sich die nächsten Termine zur Blutspende in der Grundschule Anger:

Freitag 08.06.2012 ,  
Freitag 14.09.2012 und  
Freitag 07.12.2012,  
jeweils von 16:00 bis 20:00 Uhr

## Bauhofverlagerung

Offensichtlich kursieren derzeit Gerüchte, nach denen die Gemeinde Anger Kosten wegen einem Bodenaustausch für die Errichtung des neuen Bauhofs übernehmen muss.

Dazu ist anzumerken, dass aufgrund eines Bodengutachtens im Herbst 2011 bekannt wurde, dass ein Bodenaustausch wegen der Tragfähigkeit notwendig ist. Aufgrund dieser zusätzlichen Arbeiten wurde im November 2011 der Baubeginn auf das Jahr 2012

verschoben, da zu befürchten war, dass die Fundamente wegen eines möglichen Kälteeinbruchs nicht mehr betoniert werden können und unter Umständen im Frühjahr 2012 ein zusätzlicher Bodenaustausch notwendig wird.

Die Kosten für diese zusätzlichen Arbeiten werden aufgrund der vertraglichen Regelung von der „Hohensalzburg Spielzeug- und Modell GmbH“ übernommen.

## Standesamtsnachrichten

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Nachwuchs:

Erik Schmidt

20.02.2012

Alisa Antonia Ortner	15.11.2011
Magdalena Sophie Huber	09.12.2011
Fabian Hogger	02.01.2012
Maximilian Sappel	17.01.2012
Lina Sophia Hogger	25.01.2012
Michelle Else Hermine Ziermeier	28.01.2012

# Aus da Gmoa März 2012

Aufrichtige Anteilnahme den Angehörigen von:

Walburga Mauerer  
Maria Draxl  
Katharina Gessler

26.12.2011  
03.01.2012  
07.01.2012

Matthias Koch  
Franz Enzinger  
Johann Gumpinger  
Hildegard Seehuber

06.02.2012  
08.02.2012  
16.02.2012  
24.02.2012

## Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung der Grundschule für das Schuljahr 2012/2013 findet am Donnerstag, 19.04.2012 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Der genaue

Einschreibungstermin wird den betroffenen Eltern schriftlich mitgeteilt. Nähere Informationen erteilt die Grundschule Anger unter Tel. 08656/ 989509-0.

## Sperrgut-Annahme

Am Samstag, den 21. April 2012, wird von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, auf dem Wertstoffhof in Aufham von der Firma Pletschacher Recycling GmbH Sperrgut angenommen. Die Abgabe des Sperrguts ist kostenpflichtig und erfolgt nur gegen Barzahlung. Annahmepreis der Entsorgungsfirma: € 0,22 / kg Abweichend davon kosten nachstehende Entsorgungsgüter:

Altholz	€	0,10/kg
Autobatterien		kostenfrei
LKW / Traktor-Altreifen mit Felge	€	46,00/Stück
LKW / Traktor-Altreifen ohne Felge	€	26,00/Stück
PKW-Altreifen mit Felge	€	4,50/Stück
PKW-Altreifen ohne Felge	€	3,00/Stück
Ski	€	5,90/Paar
Matratzen (Bett)	€	7,00/Stück

Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz ist für Privatpersonen die Abgabe von Elektrogeräten auf den vom Landkreis Berchtesgadener Land bestimmten Sammelstellen frei. Bei der Sperrgutaktion werden auch Elektro-Großgeräte angenommen, die ansonsten zum Wertstoffhof der Stadt Bad Reichenhall oder zur Firma Pletschacher in Freilassing gebracht werden müssten. Die Firma Pletschacher Recycling GmbH berechnet allerdings für die damit verbundene Service- und Transportleistung eine Handlingspauschale von € 5,00 je Elektro-Großgerät (Geräte, die größer als eine Mikrowelle sind).

Bitte beachten!

Auf dem Wertstoffhof kann Sperrgut (auch Elektro-Großgeräte) nur am Samstag, 21. April 2012 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr abgegeben werden. Der für die Mülltonne bestimmte Hausmüll wird nicht angenommen.

## Hunde gehören an die Leine!?

Hunde brauchen Freiräume, in denen sie sich bewegen können, wie sie wollen. Hunde brauchen Platz zum Laufen, Toben und Raufen. Das ist richtig und wichtig. Hunde brauchen aber auch - und vor allen Dingen - verantwortungsvolle Halter, Regeln und Sicherheit. Kinder werden von verantwortungsvollen Eltern auch an Straßen, in Geschäften, auf Wegen mit

Fahrzeugverkehr zur Sicherheit an die Hand genommen. Wir sehen immer wieder Hundehalter, die ihre Tiere im Straßenverkehr, in Wäldern zu Zeiten des Wildwechsels frei herumlaufen lassen. Wir sehen immer wieder Halter, deren Hunde Spaziergänger belästigen oder ängstigen.

Hunde sollen toben und spielen. Aber bitte auf freien Wiesen, auf eingezäunten Plätzen oder im Garten.

## Hundehaltung

Es wird darauf hingewiesen, dass jeder über vier Monate alte Hund, soweit noch nicht geschehen, bei der Gemeinde anzumelden ist. Gleichzeitig ergeht wieder der Appell an alle Hundehalter, beim „Gassi-Gehen“

ihres Vierbeiners darauf zu achten, dass die landwirtschaftlich genutzten Flächen sowie Straßen, Wege und Plätze nicht mit Hundekot verunreinigt werden.

## Mängel und Beschädigungen im Gemeindegebiet

Leider kommt es immer wieder vor, dass an öffentlichen Anlagen und Einrichtungen im Gemeindegebiet Mängel oder Schäden entstehen und auch vor Vandalismus bleibt die Gemeinde nicht verschont.

Der Bauhof und die Gemeindeverwaltung sind zwar bemüht, rasch Abhilfe zu schaffen, es dauert aber manchmal einige Zeit, bis sie Kenntnis davon erhält. Um Beschädigungen, Zerstörungen oder Mängel in

Zukunft schneller beheben zu können, bitten wir um Ihre Hilfe. Wer einen dieser Fälle festgestellt hat, wird gebeten die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 08656/9889-0 zu verständigen. Es können dies beschädigte Verkehrszeichen, ausgefallene Straßenbeleuchtungen, überhängende Äste, überfüllte Container oder Zerstörungen öffentlichen oder privaten Eigentums sein. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für Ihre Mithilfe.

## Mikrozensus 2012 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2012 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres

rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

## Tourismus-Jahresstatistik 2011

Erfreulich ist, dass die Jahresstatistik 2011, trotz des stetigen Rückgangs der Bettenzahl, in der Gemeinde Anger mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen hat. Von den Vermietern wurden im Vorjahr 9.149 Gäste mit 49.031 Übernachtungen gemeldet. Das ergibt eine

Differenz zum Jahr 2010 von plus 1.260 Gästen (15,97 %) und plus 1.287 Übernachtungen (2,7 %). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank dabei von 6,05 Tagen auf 5,36 Tagen.

## Reservierungssystem IRS18

Wir bitten wieder alle Vermieter, die dem Reservierungssystem IRS18 angeschlossen sind, den Verfügbarkeitskalender zu pflegen, denn bei der Onlinequartiersuche erscheint ein Betrieb mit „leeren Kalenderfeldern“ nicht! Vermieterbetriebe, deren Verfügbarkeiten von der Tourist-Info eingepflegt werden, müssen ebenfalls alle Termine, egal ob frei oder belegt, melden.

Die Firma my.IRS/Tomas hat in den vergangenen drei Jahren eine neue Anwendung entwickelt und optimiert, die es den Gastgebern ermöglicht, schneller, einfacher und übersichtlicher Ihre Daten einzusehen bzw. zu pflegen, als bisher über den TClient möglich war. Nachdem einige Tourismusregionen bereits erfolgreich den neuen TManager eingeführt haben, wird dies auch in allen Orten des Rupertiwinkel bis Ende des Monats

März 2012 geschehen. Anschließend wird der neue TManager in einer Vermietersammlung für den gesamten Rupertiwinkel präsentiert. Zusätzlich wird die Tourist-Info Anger wieder Schulungsabende im Sitzungszimmer der Gemeinde Anger anbieten. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Für den neuen TManager stellt die Tourist-Info derzeit die Übernachtungspreise für alle Zimmer und Ferienwohnungen, auf ein für alle Buchungsportale einheitliches Berechnungssystem, um.

Im Zeitraum der Preisumstellungen wurden Gastgebern, die Ihre Pflege im TClient selber durchführen, die Preispflege entzogen, damit die Preise nicht durcheinander geraten. Damit sich kein "Fehlerteufel" bei der Preisumstellung einschleicht, bitten wir alle Vermieter von Zeit zu Zeit die Preise zu testen!

## Gästekartenverlosung 2012

Jeder Gast, der vor seiner Abreise die Gästekarte bei der Tourist-Info abgibt nimmt an der Verlosung des Gewinnspiels teil. Aus den Gästekarten des Jahres 2011 wurden folgende Gewinner ermittelt:

1. Preis einwöchiger Aufenthalt für 2 Personen: Die Gewinner sind Gabriele und Hans Krieglmeier aus Pfahldorf im Gasthaus Sonnenhang in Jechling.

2. Preis einwöchiger Aufenthalt für eine Person: Die Gewinner sind Brigitte und Friedel Deichmann aus Mainz im Dowieshof am Stoißberg.

3. Preis drei Übernachtungen für 2 Personen: Die Gewinner sind Elisabeth und Wolfgang Emmerich aus Mainaschaff im Haus Schönblick am Högl.

## Anger Kirchweihmarkt jährt sich zum 527. Mal

Der traditionelle Angerer Kirchweihmarkt, weitem bekannt und beliebt, findet in diesem Jahr am Sonntag und Montag, 6. und 7. Mai auf dem Dorfplatz in Anger statt und auch in diesem Jahr locken wieder viele attraktive Angebote. Neben vielerlei kulinarischen Spezialitäten werden wieder Textilien, kunsthandwerkliche Offerten, sowie Waren für den häuslichen und landwirtschaftlichen Gebrauch zu finden sein. Einen wesentlichen Bestandteil der Vergnügungspark mit den Fahrgeschäften, Los- und Schießwagen, der besonders bei den Kindern hoch im Kurs steht.

Während der Markttag ist es nicht möglich die betreffenden Straßen mit dem Kraftfahrzeug zu befahren, auch der Lieferverkehr und Linienbus sind ausgeschlossen. Die Anwohner, deren Gäste, die Geschäftsleute, sowie das Personal werden um Verständnis gebeten. Benötigte Fahrzeuge sollen bereits am Samstagabend außerhalb des Marktgebietes abgestellt werden. Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass Fahrzeuge, die sich am Sonntagmorgen noch im Marktbereich befinden oder markierte Standplätze behindern, kostenpflichtig entfernt werden. Das betrifft auch auswärtige Fahrzeuge.

## Musiksommerkonzert in Höglwörth

Am Pfingstsamstag, den 26. Mai 2012 um 20 Uhr findet wieder ein festliches Konzert im Rahmen des „Musiksommer zwischen Inn und Salzach“ statt. Wir freuen uns, die bekannten und beliebten Arcis-Vokalistinnen

aus München, mit Chor und Orchester, in der Klosterkirche begrüßen zu dürfen. Eintrittskarten sind im Vorverkauf ab Ende April bei der Tourist-Info erhältlich. Die Abendkasse beim Haupteingang der Kirche ist ab 18:30 Uhr geöffnet

## 3-Tagesfahrt der Tourist-Info Anger nach Prag

Die Tourist-Info führt vom Freitag, 27. April bis Sonntag, 29. April 2012 eine Ausflugsfahrt nach Prag durch. Das Programm beinhaltet zwei Übernachtungen im 4-Sternehotel „Holiday Inn“ und eine ganztägige Stadtbesichtigung mit deutscher Reiseleitung in Prag.

Zusätzlich stehen ein böhmischer Abend, eine romantische Abendschiffahrt auf der Moldau und der Besuch von Schloss Hluboka auf dem Programm. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Info Anger, Telefon 08656/9889-22.

## Spaß und sparen mit dem Freizeitpass 2012

Der neue Freizeitpass ist ab 27.01.2012 erhältlich! Sie wollen ins Kino oder Museum, hinauf auf die Berge zum Skifahren, ins Haus der Natur, zum Schwimmen oder ins Theater? Und hätten auch gerne Ermäßigungen bei McDonalds oder Burger King? Der Freizeitpass 2012 bietet eine Vielzahl an Ideen und Möglichkeiten für die gemeinsame Freizeitgestaltung verbunden mit attraktiven Gutscheinen für ermäßigte oder kostenlose Eintritte.

Ab Freitag, 27.01.12 können alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre den neuen Freizeitpass bei der Gemeinde Anger für 3,50 € erwerben. Der neue Freizeitpass ist ab 28.01.12 gültig.

Im hinteren Teil des Freizeitpasses sind wieder die wichtigsten Kinder- und Jugendreiseangebote zusammengestellt, was neben den Kindern auch viele berufstätige Eltern zu schätzen wissen, da dies die frühzeitige Urlaubsplanung wesentlich erleichtert.

Auch viele neue Angebote finden sich im Programm für 2012: Das Schülerforschungszentrum in Berchtesgaden mit Experimentieren am Freitagnachmittag, sowie Wochenend- und Ferienkurse, das neue Sport- und Familienbad Rupertustherme, ein Pferdeerlebnistag, eine 4-tägige Radltour für Menschen mit und ohne Behinderung und für die ganz sportlichen Freizeitpassinhaber ein Rugby-Aktionstag.

Informationen im voraus über entsprechende Vergünstigungen, Gruppen- oder Familientarife, die manchmal z.B. günstiger sind als die Verrechnung einzelner Gutscheine erteilt Kreisjugendpfleger Klemens Mayer und Hr. Hogger am Landratsamt unter der Telefonnummer

08651-773310, E-Mail: [Jugendinfo@lra-bgl.de](mailto:Jugendinfo@lra-bgl.de).

Das Landratsamt Berchtesgadener Land – Amt für Kinder, Jugend und Familien wünscht allen Kindern, Jugendlichen und Eltern dabei viel Spaß, Freude und spannende Ferienerlebnisse.

## Aufbruchstimmung in Anger – Bürger sprechen sich für Dorfplatzbelebung aus

Aufbruchstimmung ist in Anger spürbar. Denn so wie sich die Situation in den vergangenen Jahren am Dorfplatz entwickelt hat, kann es nicht weiter gehen. Immer mehr Geschäfte und Lokale haben geschlossen, auf dem einst belebten Dorfplatz wurde es immer stiller. Deshalb soll nun dafür gesorgt werden, dass wieder mehr Belebung eintritt. „Ziel ist das gemeinschaftliche Erarbeiten eines Konzeptes für den Dorfplatz“, das war die Kernaussage bei einer ersten Zusammenkunft am Mittwochabend im Gasthaus „Zur Post“.

Hintergrund des Treffens war, dass aus dem Gemeinderat von Anger die Anregung gekommen war, ein Gemeindeentwicklungskonzept zu erstellen. Als erstes Thema wurde daraus die Belebung des Dorfplatzes gewählt. Rund 70 Interessenten waren zu dem Treffen gekommen. Klaus Linhuber erläuterte in seiner Funktion als zweiter Bürgermeister nochmals kurz die Hintergründe, bevor Günter Wolf die Vorstellung einer Präsentation und die Moderation des Abends übernahm. Wolf stellte die Dorfplatzbelebung unter das Motto „Zukunft Dorfplatz = Zukunft Anger.“ Der Dorfplatz als zentraler Ort ist nicht nur bedeutend für die Bürgerinnen und Bürger sondern auch für die Tourismusentwicklung. Viel Potential sieht Wolf in der Ansiedlung des Spielzeugmuseums, das er als Glücksfall für die Gemeinde bezeichnete. Die Situation stellt sich heute so dar, dass der Platz überwiegend als Parkfläche dient, keine Attraktionen geboten werden, Läden geschlossen sind und die einzig „lebende Fläche“ sich am Rathausplatz befindet. Dass eine Belebung kein leichtes Unterfangen werden wird, das machte Wolf unmissverständlich deutlich. „Es ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Deshalb richte ich meinen Appell an den Gemeinsinn. Die Gestaltung des Dorfmittelpunktes sollte als Pflicht und Aufgabe aller Bürger gesehen werden“, rief Wolf zu einem aktiven Miteinander auf. Er erläuterte, mit welchen

grundsätzlichen Problematiken das Unterfangen behaftet ist. Die Eigentümerverhältnisse gestalten sich schwierig, da es sich teilweise um kommunalen, um privaten und um gemeinschaftlichen Grundbesitz handelt. Bei der Finanzierung sieht Wolf die Realisierung durch gemeinschaftliche Finanzen, die Beteiligung der Anwohner und die Übernahme von Kosten durch die Kommune. Eine Summe ist noch nicht bekannt. Als wichtigste Schritte für die Belebung führte Wolf die Anbindung, die Optik, die Struktur, das Umfeld und die Schaffung von laufenden Attraktionen an. Für die Umsetzung ist die Bildung eines Arbeitskreises oder eines Vereins nötig. „Wichtig muss es sein, ein ‚Wir-Gefühl‘ zu entwickeln und Einzelinteressen zurückzustellen“, so Wolf. Erste Ideen für eine Umsetzung stellte Siegfried Weber, Geschäftsführer der Firma „Dorfladenkonzept“ vor. Die Verkehrsführung zu ändern, vor den Läden und Lokalen Sitz- und Parkmöglichkeiten zu schaffen und die Struktur des Dorfgangers aufzulockern, das waren erste Ansätze, die Weber aufzeigte. In der anschließenden Diskussion sprachen sich alle Redner für das Unterfangen Dorfplatzbelebung aus und die spätere Abstimmung erbrachte ebenso ein eindeutiges Votum für das Projekt. Der Vorsitzende des Wirtschaftskreises Anger-Aufham, Albert Maier unterstrich, dass mit dem Spielzeugmuseum nun ein Aufbruchstimmung entsteht. Er stelle die Anregung in den Raum, mit jenen Ladenbesitzern am Angerer Dorfplatz zu sprechen, die ihr Geschäft geschlossen haben. Denn es könnte nur im Interesse der Allgemeinheit sein, wenn die Läden wieder von den Besitzern selbst eröffnet oder vermietet werden. Als nächsten Schritt soll nun im Gemeinderat über die Befürwortung der Dorfplatzbelebung abgestimmt werden, die anwesenden Gremiumsmitglieder signalisierten bereits bei der Versammlung ein „Ja“. Danach wird ein gemeinschaftliches Konzept erarbeitet. Die Bekanntgabe über Versammlungstermine erfolgt rechtzeitig.